## Inhaltsverzeichnis.

\* Diese Abschnitte sind schwieriger und stellen größere mathematische Anforderungen. \*\* In diesen Abschnitten ist der Gang der Überlegungen nur kurz skizziert, Zwischenrechnungen sind eingespart.

## G. Elementare Atomtheorie.

	Die Bausteine der Materie und ihre Eigenschaften	306
	§ 2. Die Ladung des Elektrons	807 808 810 815 817
	Die einfachsten empirischen Gesetzmäßigkeiten der Linienspektren und ihre Deutung	321
	Das Spektrum des Wasserstoffatoms         8           Das Spektrum des ionisierten Heliums         8           § 2. Die Spektren der Alkalien         8           § 3. Funkenspektren         8           § 4. Röntgenspektren         8	322 323 324 326 327 328
III.	Das Modell des Wasserstoffs und des Leuchtelektrons 8	330
	\$ 2. Die Beugung von Materiestrahlen und die Gleichung der Materiewellen 8 3. Die Wellengleichung eines Teilchens im Kraftfeld	330 332 334 338 344 347 348 350 351 355 357
IV.	Struktur und Eigenschaften der Atome 8	61
	Die Ionisierungsarbeit der Elemente	661 664 665 668 669 670
		72 75

	§	4.	Teilchenstrom, Drehimpuls und magnetisches Moment der Atome Stromverteilung bei s- und p-Elektronen	876 878
	§	5	Moment und Drehimpuls bei beliebiger Nebenquantenzahl	882 885
	8		Der Elektronenspin	885
	3	٥.	Der Stern-Gerlach-Versuch und das Eigenmoment des Elektrons	886
			Die Spineigenfunktionen und das Pauliprinzip	887
			Das Vektorgerüst der Atome	887
			Feinstruktur. Multipletts	889
	§	7.	Der anormale Zeemaneffekt	891
	§		Paschen-Back-Effekt	893
	8	9.	Die optischen Terme des Elemente	895
			Empirische Auswahlregeln für Feinstruktur und magnetische Effekte.	897
			Röntgenterme	898
V.			nsität und Polarisation der Spektrallinien	899
	§	1.	Ableitung von Auswahlregeln	901
			Auswahl- und Polarisationsregeln für die magnetischen Quantenzahlen	901
			Auswahlregeln für die Nebenquantenzahl	903
	§	2.	Die Berechnung der Matrixelemente, Intensitäten und Übergangswahr-	
			scheinlichkeiten	908
	§	-	Auswahlregeln für die Spinquantenzahlen	913
	§	4.	Auswahlregeln für gerade und ungerade Terme	914
			H. Quantentheorie.	
Ι.	D	ie	wellenmechanische Formulierung der Quantentheorie	916
	§	1.	Die Wellengleichung eines Elektrons und ihre Interpretation	916
	§		Die Operatorform der Wellengleichung. Elektron im Magnetfeld	919
	§		Operatordarstellung der Teilcheneigenschaften	921
	§		Systeme mehrerer Teilchen	927
	§		Stationäre Zustände	930
	§		Eigenwerte und Eigenfunktionen	932
	§		Die Orthogonalität der Eigenfunktionen	934
	§		Entartung	935
4	*§	9.	Normierung und Orthogonalität im kontinuierlichen Spektrum	939
			Vollständigkeit des Systems der Eigenfunktionen. Entwicklungssatz .	941
			Nichtstationäre Zustände	943
*	§	12.	Generalisierte Koordinaten	945
II.	D	ie	Matrizendarstellung der Quantentheorie	947
	§	1.	Die Matrixdarstellung der Teilcheneigenschaften	947
	§	2.	Die Energiematrix	949
	§		Die zeitliche Änderung einer Eigenschaft	949
	§	4.	Ableitung nach Koordinaten und Impulsen	950
	§	5.	Die Koordinaten und Impulsmatrizen	951
	§	6.	Der harmonische Oszillator	954
	§	7.	Die Lösung des quantentheoretischen Problems durch eine unitäre Trans-	
			formation	958
	§	8.	Die Störungsrechnung für nichtentartete Systeme	961
			Die nullte Näherung	962
			Die erste Näherung	962
			Die zweite Näherung	963
	§	9.	Störungsrechnung entarteter Systeme	964
			Die Entartung der S-, P-, D- usw. Terme	964
			Transformation entarteter Matrizen durch eine unitäre Stufenmatrix.	966
			Das Störungsschema	967
			Unvollständige Aufhebung der Entartung, Zweite Näherung	968

## Inhaltsverzeichnis.

*§ 10. Der Starkeifekt
Der quadratische Starkeffekt an Singulettermen
Aufspaltung der P- und D-Terme
Polarisierbarkeit
Der lineare Starkeffekt bei Wasserstoff
Der Übergang vom quadratischen in den linearen Starkeffekt 978
Der Obergang vom quadratischen in den inhearen Starkenekt 976
Die Polarisierbarkeit im linearen Effekt
§ 11. Magnetische Effekte
Der normale Zeemaneffekt
*Diamagnetismus
III. Die statistische Deutung der Quantentheorie
§ 1. Meßbare Größen und Eigenwerte
§ 2. Der Erwartungswert einer Eigenschaft
§ 3. Hilbertscher Raum, Eigenschaftstensoren. Wahrscheinlichkeitsvektor . 99
§ 4. Gleichzeitige Messung mehrerer Eigenschaften
*§ 5. Der Drehimpuls
§ 6. Zusammensetzung von Drehimpulsen
§ 6. Zusammensetzung von Drenmpulsen
§ 7. Die Grenzen der Matrixdarstellung und ihrer statistischen Deutung 100
IV. Quantentheorie zeitabhängiger Systeme 100
§ 1. Die transformierte Wellengleichung
§ 2. Näherungsverfahren zur Lösung der transformierten Wellengleichung . 100
§ 3. Quantenübergänge unter dem Einfluß einer Störung 101
§ 4. Periodische Störungen. Dispersion
*§ 5. Anregung durch Strahlung
*§ 6. Der Photoeffekt
**§ 7. Strahlungslose Übergänge. Augereffekt. Prädissoziation 102
*§ 8. Die halbklassische Theorie der spontanen Lichtemission 102
-
V. Translatorische Bewegungen
§ 1. Die einfachsten Fälle der reinen Translation und ihre experimentelle
Realisierung
Ebene Wellen
De-Broglie-Wellenlänge. Elektronenbeugung
§ 2. Allgemeine Lösung der kräftefreien Wellengleichung 104
Wellenpakete
*§ 4. Wellenpakete in drei Dimensionen
§ 5. Reflexion ebener Elektronenwellen an Potentialwellen 105
§ 6. Reflexion und Brechung bei schiefem Einfall der Elektronen auf die
Grenzfläche
§ 7. Durchdringung eines Potentialbergs. Tunneleffekt
§ 8. Stetig veränderliches Potential. Quasiklassische Bewegung. Wentzel-
Kramers-Brillouin-Verfahren
VI. Stoß- und Streuprozesse
*§ 1. Stoß und Streuung zweier Punktladungen
**§ 2. Der differentielle Streuquerschnitt
**§ 3. Streuung gleicher Teilchen
**§ 4. Streuung von Ladungsträgern an Atomen
** C. Die Bernsche Näherung
**§ 5. Die Bornsche Näherung
**§ 6. Elastische Stöße und unelastische Stöße. Ionisierungsquerschnitt 108.
**§ 7. Der Elektronenstoß
440 0 10: 0 1 10 1 17 41
**§ 8. Die Grenzen des Bornschen Verfahrens
* § 8. Die Grenzen des Bornschen Verfahrens

Inhaltsverzeichnis.	VII
VII. Relativistische Quantentheorie. Der Elektronenspin	1093
*§ 1. Die relativistische Bewegung eines Elektrons	1096 1098
*§ 5. Die Reduktion der Diracschen Operatoren der Diracschen Gleichung  *§ 6. Der Eigendrehimpuls des Elektrons	1103 1110 1112 1116 1119
**§ 10. Exakte Lösung der Diracschen Gleichung für das Wasserstoffatom.  *§ 11. Vergleich der Diracschen Theorie mit der Erfahrung	1127
VIII. Systeme gleicher Teilchen	
*§ 1. Paulische Regel. Antisymmetrieprinzip	1134
I. Feldtheorie der Materie.	
I. Klassische Feldmodelle	1151
§ 1. Die Lagrangefunktion eines isolierten skalaren Feldes	1155 1157 1161 1161 1169 1171
II. Kanonische Theorie und Quantisierung der Felder	1176
<ul> <li>§ 1. Die Diracfunktion</li></ul>	1178 1180
<ul> <li>§ 4. Das skalare Mesonfeld</li></ul>	1188
vernichtung	1193 1196 1200
III. Wechselwirkung von Feldern	
§ 1. Wechselwirkung mit Spinorfeldern	1211 1212 1214 1218
Nukleonen	1221

•

VIII	Inhaltsverzeichnis

IV. Elementarprozesse	1228
*§ 1. Lösung der Wellengleichung durch eine Integralgleichung	1229 1232 1235
**§ 5. Die S-Matrix	1245 1248
J. Kernphysik.	
I. Eigenschaften und Bausteine der Atomkerne	
§ 1. Ladung und Masse der Atomkerne. Packungseffekt	1257 1258 1260 1262
§ 7. Messung des magnetischen Kernmoments durch magnetische Kernresonanz	1264
§ 8. Kernradien	1268
II. Das System zweier Nukleonen	
§ 1. Die Kräfte zwischen Proton und Neutron	
§ 2. Zustände des Zweinukleonensystems	
§ 3. Das Deuteron	
*§ 4. Streuung langsamer Neutronen an Protonen	
III. Der Aufbau der Kerne mit vielen Nukleonen	1286
§ 1. Das Antisymmetrieprinzip der Nukleonen	
§ 2. Austauschkräfte zwischen den Nukleonen	
§ 4. Das Modell unabhängiger Nukleonen	
§ 5. Die kinetische und elektrostatische Energie des Nukleonengases	1297
<ul> <li>§ 6. Die potentielle Energie der Kernkräfte</li></ul>	
IV. Der Schalenaufbau der Atomkerne	1304
*§ 1. Quantenzustände einzelner Nukleonen im Kern	
§ 3. Folgerungen für Kernspin und magnetische Momente aus dem Schalen- modell	
V. Kernreaktionen	131
§ 1. Die Erhaltungssätze für Kernreaktionen	1318
§ 2. Kernumwandlungen vom Typ $a + X \rightarrow Y + b$	1310
§ 3. Wirkungsquerschnitte § 4. Der Bohrsche Zwischenkern und sein Zerfall.	1322
§ 5. Energiespektrum des emittierten Teilchens	1326
§ 6. Resonanzeffekte	132

Inhaltsverzeichnis.	IX
VI. Der spontane radioaktive Zerfall	132
§ 1. Der α-Zerfall	1336
§ 2. Der β-Zerfall	133
§ 3. Das Energiespektrum des $\beta$ -Zerfalls	1334
§ 4. Auswahlregeln	
K. Moleküle. Chemische Bindung.	
I. Die Elektronenkonfiguration in den Molekülen	134
§ 1. Das Zweizentrensystem mit einem Elektron	. 1341
Die Quantenzahlen der Elektronen	
Der Drehimpuls um die Molekülachse	
§ 2. Die Elektronenterme der Moleküle	
Elektronentermserien	
Die Quantenzahl A. Termsymbole	
*§ 3. Moleküle mit gleichen Kernen. Symmetrieeigenschaften	
*§ 4. Die Multiplizität der Terme. Der Elektronenspin	
*§ 5. Paulische Regel. Innere Elektronen. Schwierigkeit der Systematik .	
II. Die chemische Bindung	. 1356
§ 1. Die homöopolare chemische Bindung	. 1357
Eigenfunktion und Eigenwerte zweier unendlich entfernter Atome .	
Störungsverfahren für Atome in endlichem Abstand	
Symmetrische und antisymmetrische Eigenfunktionen	. 1360
Die Berechnung der Energiematrix	
§ 2. Das Wasserstoffmolekül	. 1364
§ 3. Chemische Bindung und Pauliprinzip. Spinvalenz	. 1367
§ 4. Valenztheorie	
§ 5. Die heteropolare Bindung	. 1372
*§ 6. Die van der Waalsschen Kräfte	. 1374
III. Schwingung und Rotation zweiatomiger Moleküle	. 1381
§ 1. Abspaltung der Translation	
§ 2. Trennung von Elektronenbewegung und Kernbewegung	
§ 3. Schwingung und Rotation der Moleküle	
*§ 4. Anharmonische Schwingung. Dissoziation	
§ 5. Das Kreiselmodell für die Molekülrotation	
§ 6. Die Feinstruktur der Molekülterme	. 1395
IV. Die Spektren der Moleküle. Bandenspektren	. 1397
§ 1. Auswahlregeln für die Rotation	. 1398
§ 2. Auswahlregeln für die Elektronenterme	
§ 3. Auswahlregeln für die Schwingung	. 1401
§ 4. Das reine Rotationsspektrum	. 1403
§ 5. Das Rotationsschwingungsspektrum ,	. 1404
§ 6. Das Elektronenbandenspektrum	. 1406
§ 7. Das Bandensystem	. 1410
*§ 8. Die Feinstruktur der Bandenspektren	. 1412
§ 9. Isotopieeffekte der Molekülspektren	. 1413
V. Mehratomige Moleküle	. 1414
L. Statistik.	
I. Die klassische Statistik und ihr Verhältnis zur Quantentheor	ie <b>142</b> 0
<ul> <li>§ 1. Die Wahrscheinlichkeit der Quantenzustände einer Gesamtheit</li> <li>§ 2. Quantenzustände als Volumenelemente im Phasenraum</li> </ul>	. 1420
v	·

§ 3. Systeme vieler Teilchen. Besetzungszahlen und Verteilungsfunktion. § 4. Die wahrscheinlichste Verteilung § 5. Entropie und Temperatur § 6. Systeme von punktförmigen Teilchen § 7. Systeme von Teilchen mit Translation und inneren Bewegungen *§ 8. Die Ergodenhypothese und ihre Probleme  II. Bosestatistik und Fermistatistik  § 1. Die Bosestatistik § 2. Bosestatistik der Translation § 3. Die Fermistatistik  § 3. Die Fermistatistik	1426 1428 1429 1431 1433 1434 1435 1438
\$ 4. Zusammenwirken der Translation mit anderen Freiheitsgraden in der Bose- und Fermistatistik	
II. Teilchen in äußeren Kraftfeldern	1446
<ul> <li>§ 1. Klassische Statistik von punktförmigen Teilchen in äußeren Feldern.</li> <li>§ 2. Bose- und Fermiteilchen in äußeren Feldern.</li> <li>§ 3. Teilchen im selbsterzeugten Feld.</li> </ul>	1448
M. Struktur und Eigenschaften der Gase.	
I. Das ideale Gas im thermodynamischen Gleichgewicht	1451
§ 1. Geschwindigkeitsraum, Impulsraum und Phasenraum des einzelnen	
Moleküls	
§ 2. Die Verteilungsfunktion	
§ 3. Berechnung des Gasdrucks	
§ 4. Die Maxwellsche Verteilungsfunktion	
§ 5. Mittelwerte des Impulses und der Geschwindigkeit	
*§ 6. Verteilung der Moleküle auf beliebige Eigenschaften	
§ 7. Die barometrische Höhentormel	140/
Potential eines reinen Gases	1160
§ 9. Die Rotation der Moleküle	
§ 10. Die Schwingung der Moleküle.	
*§ 11. Berücksichtigung der Molekularattraktion	
Stoßradius und Stoßquerschnitt	1476
Innere Energie	1477
Das Virial und die van der Waalssche Zustandsgleichung	1478
§ 12. Statistische Schwankungen	1480
Dichteschwankungen	
Statistische Schwankungen in der Nähe des kritischen Zustandes	1484
*§ 13. Schwankungstheorie der Lichtstreuung	1485
*§ 14. Andere Schwankungserscheinungen	1487
§ 15. Die chemische Konstante	1488
§ 16. Gemische verschiedener Gase	1489
II. Zusammenstöße zwischen den Molekülen	
§ 1. Stoßzahl, Flugdauer und freie Weglänge	1492
§ 2. Einfluß der Molekularattraktion auf freie Weglänge und Stoßzahl	1408
§ 3. Elastische Stöße ohne Austausch von Drehimpuls	1400
§ 4. Transportvorgänge	1503
Innere Reibung	1504
Warmeleitung	1505
§ 5. Diffusion	1506
*§ 6. Thermodiffusion	1508

Inhaltsverzeichnis.	XI
§ 7. Das Verhalten der Gase bei niedrigen Drucken und in kleinen Räumen Die Wärmeleitung bei niedrigen Drucken	1511 1512 1513
III. Kinetische Theorie des Nichtgleichgewichts	1517 1518 1520
N. Elektronik.	
I. Elektronen und Ionenoptik	1523
§ 1. Elektronen und Tonenoptik  *§ 2. Die Bewegung von Elektronen in rotationssymmetrischen elektrischen Feldern. Elektrische Elektronenlinsen  § 3. Elektronenoptische Abbildung durch kurze Linsen  *§ 4. Magnetische Linsen  § 5. Elektronenstrahlen im homogenen Magnetfeld  § 6. Elektronenmikroskop. Braunsche Röhre  § 7. Die elektronenoptischen Ablenkungselemente  II. Relativistische Elektronen- und Ionenoptik. Teilchenbeschleuniger  § 1. Die relativistische Bewegung geladener Teilchen im homogenen elektrischen Feld  § 2. Die relativistische Bewegung geladener Teilchen in Magnetfeldern  § 3. Richtungsfokussierung auf dem Sollkreis im schwach inhomogenen Feld  § 4. Das Zyklotron  § 5. Das Betatron  § 6. Das Synchrotronprinzip  *§ 7. Phasenstabilität des Synchrotronbetriebs	1524 1528 1531 1534 1539 1541 1546 1547 1546 1557 1555 1558
III. Emission, Neutralisation und Absorption von Ladungsträgern an Oberflächen	
<ol> <li>Der Potentialverlauf in der Oberfläche von Metallen. Die Austrittsarbeit</li> <li>Neutralisation von Ladungsträgern an Metalloberflächen</li> <li>Die thermische Emission von Elektronen aus Oberflächen</li> <li>Feldemission</li> <li>Sekundäremission durch Ionenbombardement</li> <li>Sekundäremission durch Elektronenbombardement</li> </ol>	1562 1565 1567 1567 1568
IV. Die Raumladung in der Vakuumelektronik	1571
§ 1. Der Elektronenstrom zwischen ebenen Elektroden im Vakuum  § 2. Gitter zwischen ebenen Elektroden	1571 1577
V. Die Elementarprozesse der Gaselektronik	1581
§ 1. Elementarprozesse im Gas bei Gegenwart eines elektrischen Feldes	1585 1586

	§ §	3.	Die Rekombination	
			temperatur	1590
	§	4.	Die Driftbewegung der Ladungsträger im Feld	1592
	§	5.	Die Diffusion der Ladungsträger	1595
	§	6.	Die Trägererzeugung im Feld	1596
	§		Trägerbildung durch Korpuskularstrahlen	
	ş Ş		Gleichgewicht der Elementarprozesse	
	§ §		Die thermische Ionisierung der Gase	
VΤ	Ü		ge Typen elektrischer Entladungen in Gasen	
٠	10,		· · ·	
	§	1.	Die Differentialgleichungen eines Entladungsplasmas	1605
	§		Ähnlichkeitsgesetze	
	§	3.	Townsend-Entladung zwischen ebenen Platten. Zündbedingung	1609
	§	4.	Die Glimmentladung	1612
	§	5.	Die positive Säule	1620
	§	6.	Die Lichtbogensäule	1624
	§		Die Ausmessung eines Entladungsplasmas mit Sonden	
	3	,.	210 11ubmobbang omoo 21toudangepassana mit oo aasta oo aa	,
			Struktur und Eigenschaften der zusammenhängenden Materie.	
Ι.			Aufbau der kompakten Materie aus Atomen und Molekülen	
	§	1.	Die Kräfte, welche die Zusammenballung der Materie bewirken	
			Molekülgitter	
			Valenzgitter	
			Ionengitter	
			Elementgitter, Metallgitter	
			Fester und flüssiger Zustand	1638
	§	2.	Die geometrische Anordnung der Atome im Kristall	1639
			Koordinationsgitter	1639
			Gitter geringerer Regelmäßigkeit	1643
	§	3.	Die Entstehung des Gitters durch Translation	1644
	٠	-	Gittergeraden oder Zonen. Zonenbündel	
			Netzebenen	
	ş	4.	Die Bravaisschen Gittertypen	
	3	•	Das trikline Gitter	-
			Monokline Gitter	_
			Rhombische Gitter	
			Das hexagonale Gitter	
			Das rhomboedrische Gitter	
			Tetragonale Gitter	1653
	^	_	Kubische Gitter	1653
	8	5.	Symmetrieeigenschaften der Translationsgitter. Kristallsysteme	1654
	§	6.	Kristallflächen und Kristallkanten	1661
11		Mec Git	hanische und elektrische Eigenschaften nichtmetallischer ter	
	§	1	Die homogene Verzerrung der Gitter	1662
	§	2	. Die Gitterenergie des unverzerrten Gitters	1664
	*§	3	. Die Energie des verzerrten Gitters	1667
	* §	4	Die elastische Verformung	1660
	* §	5	Gitter im elektrischen Feld	1674
	<b>≯</b> §	6	Reguläre Ionengitter vom Typ XY (Steinsalz)	10/1
	ş	7	Gitterschwingungen	1072
	3	•	Den eindimensionale Citter 1.11	1675
			Das eindimensionale Gittermodell	1676

Inhaltsverzeichnis.	XIII
*§ 8. Dreidimensionale Gitter	1682
*§ 9. Die Energie der Gitterschwingungen	
Quantentheorie der spezifischen Wärme	
Die Debyesche Theorie der Atomwärmen	
**§ 10. Die thermische Ausdehnung. Pyroelektrizität. Atomwärme b	
Temperatur	
I. Die optischen Eigenschaften der Kristallgitter	1692
*§ 1. Die elektrische Suszeptibilität und Dielektrizitätskonstante eines	•
gitters	
Brechung und Doppelbrechung	
Dispersion	
Optische Aktivität	
§ 2. Die Beugung von Röntgenstrahlen an Kristallgittern	
**§ 3. Ansätze zu einer konsequenten Theorie der Gitterwellen	
V. Gittertheorie der Metalle	1703
§ 1. Das freie Elektronengas	
§ 2. Glühemission der Metalle. Richardson sches Gesetz	
*§ 3. Das periodische Potentialfeld des Metallgitters	4742
*§ 4. Eigenwerte und Eigenfunktionen des Elektrons im Kristall. Energ	
*§ 5. Tiefe Terme, insbesondere Röntgenterme	
*§ 6. Elektronen großer Energie. Elektronenbeugung	
*§ 7. Die Strommatrix. Impuls und Geschwindigkeit der Elektroner	
**§ 8. Elektronenübergänge im Gitter. Oszillatorenstärke	
**§ 9. Die Gesamtheit aller Elektronen im Gitter	
Zahl und Dichte der Eigenwerte in den Energiebändern	
Die Besetzung der Elektronenzustände	
**§ 10. Vollbesetzte und halbbesetzte Bänder	
**§ 11. Metallelektronen im äußeren elektrischen Feld	•
**§ 12. Die elektrische Leitfähigkeit	
·	
V. Halbleiter	
§ 1. Die Eigenleitung der Isolatoren. Defektelektronen	
§ 2. Gitterfehler, Donatoren, Akzeptoren	
§ 3. Überschußleiter, Defektleiter	
§ 4. Kontakt zwischen Metall und Halbleiter	1762
§ 5. Die Grenzschicht zwischen Überschuß- und Defektleitern	1763
I. Der flüssige Zustand	1767
§ 1. Elektrolytische Leitung wäßriger Lösungen	1768
§ 2. Hittorfsche Überführungszahlen	1770
§ 3. Ionenbeweglichkeit	1771
§ 4. Abhängigkeit der Leitfähigkeit von der Konzentration. The	orie von
Debye-Hückel und Onsager	asen und
Flüssigkeiten	
	1//7
§ 6. Die magnetische Suszeptibilität	4779